



**Unabhängige
Kelheimer
Wählerinitiative**

ukw-Stadtverordnetenfraktion

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Julia Ostrowicki
Gagernring 6
65779 Kelkheim

Doris Salmon
Fraktionsvorsitzende
Hornauer Straße 63
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: (06195) 65 461

Dr. Maximilian Alter
Fraktionsvorsitzender
Mühlstraße 4
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: (06195) 98 777 33

Kelkheim, 21. Oktober 2025

Sehr geehrte Frau Ostrowicki,

zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion folgenden **Antrag**:

Optimierung der Buslinie 260

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelkheim begrüßt die Einrichtung der Buslinie 260 Kelkheim – Bad Soden – Kronberg – Oberursel (– Bad Homburg), äußert aber den dringenden Wunsch, den Fahrplan besser auf die S 3 in Bad Soden abzustimmen, so dass für Reisende aus Kelkheim eine attraktive Verbindung Richtung Schwalbach, Eschborn und Rödelheim entsteht. Dabei ist die gute Koordination der beiden Linien für die Gegenrichtung (Eschborn – Bad Soden – Kelkheim) unbedingt beizubehalten.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

diesen Wunsch der Stadtverordnetenversammlung einschließlich der folgenden Begründung an die zuständigen Stellen bei rmv und MTV weiterzuleiten und sich dort für eine attraktive Verbindung nach Schwalbach, Eschborn und Rödelheim einzusetzen.

Begründung:

Die im Dezember letzten Jahres neu eingerichtete Linie 260 schließt eine Lücke im ÖPNV-Angebot. Aus Kelheimer Sicht ist besonders die Verbindung nach Bad Soden und zum Kreiskrankenhaus wichtig, die Fahrzeit zum Bahnhof Bad Soden beträgt nur 16 Minuten. Gleichzeitig ist festzustellen, dass der Nutzen der Linie weit unter ihren Möglichkeiten bleibt, denn wer, aus Kelkheim kommend, in Bad Soden auf die S 3 umsteigen will, hat hier einen Aufenthalt von 19 Minuten. Die Fahrzeit z.B. nach Eschborn Süd beträgt dadurch 47 Minuten. Dies ist zwar immer noch etwas schneller, als mit der RB 12 zum Hauptbahnhof und weiter mit der S 4 zu fahren (52 Minuten, andere Verbindungen mit Bussen sind mit Fahrzeiten von über einer Stunde noch unattraktiver), kann aber so nicht hingenommen werden, ohne ernsthaft und intensiv Verbesserungsmöglichkeiten zu untersuchen. Die gute Abstimmung der Linien in der Gegenrichtung muss hier Vorbild sein: Die Fahrt Eschborn Süd – Kelkheim dauert 31 Minuten, ist also um ein Drittel, ganze 16 Minuten, kürzer als Kelkheim – Eschborn Süd. Da der Bus 260 nach der Ankunft an der Endstation Bahnhof Kelkheim bis zur Weiterfahrt Richtung Bad Soden knapp 15 Minuten Aufenthalt hat, könnte das Problem eventuell einfach

durch eine Vorverlegung der Abfahrtszeit gelöst werden. Die für die Einhaltung des Stundentaktes erforderliche Wartezeit wäre dann an der anderen Endhaltestelle, also in Oberursel oder Bad Homburg zu verbringen.

gez. Dr. Jochen Ballach

stellvertretender Fraktionsvorsitzender
ukw-Fraktion